

Protokoll  
Hospiz und Entlastungsdienst AR  
7. Hauptversammlung 2024

**Datum:** Montag, 11. März 2024, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Speicher  
**Präsidentin:** Holz Sigrun  
**Vorstand:** Daberkow Annekäthi, Furrer Esther, Schmid Iris, Sonderegger Thomas,  
Krüsi Werner  
**Protokoll:** Kühnis Cornelia

1 **Begrüssung der Präsidentin Holz Sigrun**

Die Präsidentin begrüsst 47 Personen zur siebten Hauptversammlung und heisst alle Anwesenden Herzlich willkommen - schön, sind so viele gekommen!

Die Präsidentin betont, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Öffentlichkeitsbeauftragten, Iris Schmid und Cornelia Kühnis, die dafür gesorgt haben, dass in allen Gemeindeblättern zur HV eingeladen wurde!

Ein herzlicher Dank gilt dem ganzen Vorstand, der jedes Jahr wieder Ideen hat, wen man im Anschluss an die HV als Gast auftreten lassen könnte.

Sie kündigt Philipp Langenegger, den heutigen Gast, der sich Gedanken dazu macht, warum und wie wir im Sterben alle gleich sind.

Sie bedankt sich bei der Kirchgemeinde Speicher für die Gastfreundschaft und der Mesmerin Eveline Müller für die Unterstützung.

Sie kündigt an, dass die Landfrauen Speicher für die kulinarische Verpflegung nach dem Auftritt von Philipp Langenegger für den „service special“ verantwortlich sind. Ein besonderer Gruss gilt den Freiwilligen des HuEDs.

Die Präsidentin begrüsst

- Präsident der Ev.-ref. Kirchgemeinde AR Hinterland, Steiner Marcel
- Sozialdienst KSS Herisau, Graf Astrid
- Gemeinderätin, Simone Thoma
- Pall. Forum AR Hinterland plus, Fässler Roswitha
- Pro Senectute AR, Hablützel Silvia

Entschuldigt haben sich

- Gemeindepräsident Speicher, König Paul
- Spitex Appenzellerland, Schäfer Susanne

	<p><b>Wahl der StimmzählerIn</b> Gewählt werden Frau Thoma Simone und Herr Daberkow Ralph</p> <p><b>Antrag Traktandenänderung: 6b</b> <i>Ergänzung zu Traktandum 6, 6b: Konsultativabstimmung über die Erweiterung des Vereines um die Dörfer Teufen, Bühler, Gais.</i></p> <p>Die Versammlung stimmt dem Antrag mit 47 Stimmberechtigten einstimmig zu.</p>
2	<p><b>Protokoll der Hauptversammlung vom 20. März 2023</b> Das Protokoll der Hauptversammlung vom 20.März 2023 wird einstimmig genehmigt.</p>
3	<p><b>Jahresbericht 2023 der Präsidentin</b></p> <p><b>Einsatzleitung</b> Zunächst einmal gratulieren wir auch an dieser Stelle unserer Einsatzleiterin Angela Koller ganz herzlich zum Prix Zora, den sie - als eine von fünf Preisträgerinnen - am vergangenen Freitag, 8.3.24, von der Frauenzentrale überreicht bekommen hat. Sie wird damit für ihren engagierten Einsatz für unsere Freiwilligen und für schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen gewürdigt. Und sie wird für ihr grosses Talent zur Vernetzung gewürdigt. Wir freuen uns für Dich, Angela, und für uns, dass Du weiterhin als tatkräftige Einsatzleiterin für den HuED tätig bist!</p> <p><b>Freiwillige</b> Beginnen möchte ich mit dem Gedenken an Käthi Zuberbühler-Nef, Freiwillige Helferin aus Hundwil, die am 17. Oktober 2023 verstorben ist und eng mit dem Hospiz- und Entlastungsdienst AR verbunden war. Ausdruck davon war, dass die Familie dem HuED die Trauerspenden und die Kollekte des Gottesdienstes zukommen liess - dafür danken wir an dieser Stelle herzlich. Wir gedenken Hanni Brogle, Freiwillige Helferin aus Speicher die am 1. März 2024 verstorben ist und am Ostersonntag beigesetzt wird. Sie war von Anfang an dabei und hat hier im Mittelland sicherlich am meisten Einsätze geleistet - Hanni hatte immer Zeit für spontane Einsätze und begleitete manche Personen über mehrere Jahre hinweg. Die Präsidentin lädt im Gedenken an die beiden Verstorbenen zu einer Schweigeminute ein.</p>

Die rund 30 Freiwilligen des Vereines haben

**2021 1'633.75 Einsatzstunden bei 51 Personen geleistet:**

1086,5 Stunden Entlastungsdienst bei 26 Personen

547,25 Stunden Sterbebegleitung bei 14 Personen.

**2022 1'568.75 Stunden bei 55 Personen:**

1'472.50 Stunden Entlastungseinsätze bei 44 Personen,

und 95.25 Stunden Sterbebegleitung bei 10 Personen.

**2023 1859.25 Stunden bei 57 Personen:**

1'736.25 Stunden Entlastungseinsätze bei 49 Personen,

123 Stunden Hospizdienst bei 8 Personen.

Die Präsidentin gratuliert folgenden Personen zu ihrem 5 jährigen Jubiläum.

Rechsteiner Lotti

Holzgräbe Ruth

Frischknecht Hans

Bullinger Priska

Vernier Marlies

Calandri Anna

Der Kassier Werner Krüsi übergibt den JubilarInnen ein Couvert mit geheimem Inhalt.

**Weiterbildung:**

Im Juni haben wir die Freiwilligen bei schönstem Wetter zu einer Führung und zu einem Apéro, vorbereitet von ukrainischen Frauen, in den Botanischen Garten eingeladen. Im Herbst folgte eine Weiterbildung zum Thema Trauerrituale, welche von Iris Schmid und Esther Furrer vorbereitet worden war. Dazu konnten einige Freiwillige HelferInnen an den Weiterbildungen zum Thema Demenz teilnehmen, welche vom Kanton AR im Rahmen des kantonalen Demenzkonzeptes angeboten wird

**Einsatzgebiet:** Immer wieder werden wir für Einsätze ausserhalb unseres eigentlichen Einsatzgebietes und ausserhalb unserer eigentlichen Klientel angefragt, also z.B. bei Familien mit Kindern. Wenn es dem Hospizdienst möglich ist, können wir solche Einsätze gerne übernehmen.

Herzlichen Dank den engagierten Freiwilligen!

## **Vorstand**

### **10 Jahre Präsidium Hospiz und Entlastungsdienst AR**

#### **Laudatio von Schmid Iris**

Liebe Sigrun

Du hast dich vor 10 Jahren bei der Vereinsgründung als Präsidentin zur Verfügung gestellt. Hast den Verein mit drei Gemeinden im Mittelland begonnen. Heute sind es 10 Gemeinden und die Gespräche für eine allfällige Erweiterung ins Rotbachtal sind im Gange.....

...zig Vorstandssitzungen über die Jahre - dazu die jeweiligen Vorüberlegungen, was muss neu geklärt werden? Hast uns immer wieder überrascht mit vergnüglichen und nachdenklichen Impulsen als Einstieg in unsere Sitzungen.... Und dann die «Nacharbeit» nach den Sitzungen...

10 Hauptversammlungen/10 Jahresberichte

....zig Gespräche, Personalsuche, Kontakte zu Behörden, Gemeinden und Institutionen. Kontaktpflege mit der Einsatzleitung, mit Freiwilligen und Vorstand. Weihnachtsgeschenke besorgen. Und immer wieder neue Vorstandsmitglieder suchen. Ganz herzlichen Dank für all dein Vorausdenken, an-denken, mit-denken, weiter-denken und vor allem für dein grossartiges Tun und Wirken als Präsidentin des Hospiz und Entlastungsdienstes AR.

Mögest du dir mit unserem Präsent etwas gönnen, was dir guttut und Freude macht. Herzlichen Dank!

Am 17.6. 2014 wurde der Entlastungs- und Hospizdienst S-T-W gegründet, am 30.6.2014 fand die erste Vorstandssitzung statt; schon damals schrieb **Cornelia Kühnis** das Protokoll und tut das immer noch! Herzlichen Dank Cornelia, nicht nur für das Protokoll, sondern auch für die vielen Vorarbeiten zur Vereinsgründung, zur Erweiterung des Vereines in einer ausserordentlichen Vereinsversammlung am 20.9.2017 und natürlich auch für die vielen Hinweise auf Menschen, die Unterstützung gebrauchen könnten, die sich aus deiner Arbeit bei der Spitex ergeben! Und jetzt übernimmt sie die nicht ganz unkomplizierte Verwaltung der Termine in den verschiedenen Gemeindeblättern. Danke!

**Thomas Sonderegger**, frisch pensionierter Hausarzt, hat zusammen mit einer jungen Grafikerin die Neugestaltung unseres Flyers an die Hand genommen. Sie dürfen sich auf einen frischen Auftritt freuen! Ursprünglich wollten wir Ihnen den heute präsentieren, aber wegen des weiter unten eingeschobenen Traktandums 6b warten wir damit noch ein wenig zu.

### **Gespräche mit Freiwilligen Helferinnen und Helfern**

Zum ersten Mal hat der Vorstand im vergangenen Jahr Gespräche mit allen Freiwilligen geführt.

Es besteht der Wunsch nach intensiver **Weiterbildung** zum Thema Demenz.

Zusätzliche Angebote werden geprüft.

Für den Herbst 2024 wird eine WB zum Thema Nähe/Distanz aufgeleitet.

Unisono **Werbung** ist wichtig für Einsätze und Freiwillige. Jüngere Freiwillige sollten gesucht und die Bekanntheit des HuEDs bei jungen Menschen sollte gefördert werden. Auch dazu dient der neue Auftritt des Vereines, den Thomas Sonderegger zusammen mit Esther Furrer an die Hand genommen hat; und wir überlegen uns, ob und wenn ja wie ein Auftritt in den sozialen Medien sinnvoll wäre.

Der Vorstand sucht das **Gespräch mit Heimleitungen**, damit die Freiwilligen bei einem ersten Einsatz eingeführt, betreut und besser auf die Situation vorbereitet werden.

Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin bei allen Vorstandsmitgliedern welche ihr Wissen, ihre Zeit und ihr Einfühlungsvermögen in die Arbeit des Vorstandes einbringen und so der Verein am Laufen hält.

### 4 **Krüsi Werner erörtert die Jahresrechnung 2023**

Blick in die **Erfolgsrechnung** zeigt einen Überschuss CHF 11'117.41

Spendeneingänge von Institution und Privaten sind rückläufig. Wiederum hat ein Trauerfall (Die Präsidentin hat diesen erwähnt) und Kollekten das Ergebnis verbessert.

Sehr erfreulich war der Christkindlimarkt 2023 mit einem Erlös von CHF 2'200.—

Die Löhne bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Bekanntlich wird einzig unsere engagierte Einsatzleiterin entlohnt.

Im Personalaufwand sind die Weiterbildungen, Supervisionen und Anlässe mit unseren Freiwilligen verbucht.

#### **Bilanz**

Neben dem zinslosen Postkonto haben wir neu ein Termingeld bei der Raiffeisen Bank angelegt.

Kreditoren enthält u.a. die noch nicht bezogenen Bildungsgutscheine

Reserve Palliativstiftung unverändert und unangetastet

Eigenkapital bei rund CHF 112'000.

5	<p><b>Bericht und Antrag des Revisors Schefer Markus</b></p> <p>Als Revisionsstelle habe ich die Erfolgsrechnung 2023 und die Bilanz per 31.12.2022 geprüft.</p> <p>Ich stelle fest, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die auf den 31.12.2023 abgeschlossene Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt</li> <li>- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist</li> <li>- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind</li> </ul> <p>Bei Gesamterträgen von CHF 39'828.55 und einem Gesamtaufwand von CHF 28'711.14 ergibt sich für das Jahr 2023 ein Gewinn von CHF 11'117.41</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die vorliegende Jahresrechnung mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von CHF 92'107.86 sei unter Verdankung des Kassiers zu genehmigen</li> <li>2. Dem Vorstand sei für die geleistete Arbeit zu danken und Entlastung zu erteilen.</li> </ol> <p>Der Revisor Markus Schefer</p> <p>Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 und den Antrag des Revisors einstimmig.</p>
6	<p><b>Budget 2024</b></p> <p>Werner Krüsi erörtert das Budget Spenden budgetieren wir analog Vorjahr, lassen uns aber gerne überraschen. Aufwand entspricht in der Summe in etwa den Zahlen des Vorjahres. Ein neuer Flyer steht an. Wir können den budgetierten Verlust gut tragen, freuen uns, wenn dieser nicht eintritt.</p> <p>Das Budget wird einstimmig angenommen.</p>
6b	<p><b>Konsultativabstimmung über die Erweiterung des Vereines um die Dörfer Teufen, Bühler, Gais</b></p> <p>Die Präsidentin des Forums Palliativ Care Rotbachtal, Silvia Hablützel, ist auf den Hospiz- und Begleitdienst AR zugekommen mit der Frage, ob sich das Forum Palliativ Care Rotbachtal unserem Verein anschliessen könnte.</p> <p>Begründung:</p> <p>In allen drei Dörfern - Teufen, Bühler, Gais, gibt es eine Vereinbarung mit einem Hospizdienst - in Teufen mit dem Hospizdienst SG, in Bühler und Gais mit dem Hospizdienst AI. Beide Hospizdienste machen ausschliesslich Sterbebegleitung, ("end-of-life- Einsätze"), aber keine Einsätze im Bereich Entlastungsdienst.</p>

Das Bedürfnis aber ist genau umgekehrt: Laut Silvia Hablützel finden nur sehr wenige Einsätze in der Sterbebegleitung statt, dafür besteht Bedarf im Bereich Entlastungsdienst - aber dafür gibt es bisher keine Freiwilligen in Teufen, Bühler, Gais, was verständlich ist, haben sich die Freiwilligen für die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen gemeldet.

Der Vertrag, den die Gemeinde Teufen mit dem Hospizdienst SG abgeschlossen hat, kann auf Ende des Jahres gekündigt werden.

Gais wird vom Hospizdienst AI aus betreut.

### **Ergänzungen Silvia Hablützel**

Aus unserer Sicht stellt sich die Sachlage so dar:

1. Im Hospiz- und Entlastungsdienst AR haben wir ein paar wenige Freiwillige, die ausschliesslich Sterbebegleitung machen möchten, die grosse Mehrheit stellt sich für beides zur Verfügung.

D.h. wir könnten am Anfang mit den bisherigen Freiwilligen auch Entlastungseinsätze in Teufen, Bühler, Gais übernehmen und nach und nach das Netz der Freiwilligen vergrössern. Dafür haben wir schon Erfahrungen gesammelt und können sicher auch auf Unterstützung aus dem Forum Palliative Care Rotbachtal rechnen.

2. Unsere Einsatzleiterin, Angela Koller, kann sich vorstellen, auch die Einsätze in Teufen, Bühler, Gais zu koordinieren. Wir sind darüber aber im steten Austausch mit ihr und suchen bei Bedarf nach Entlastung für die Einsatzleiterin.

3. Der Vorstand möchte vor einem def. Zusammenschluss das Gespräch mit den polit. Gemeinden und den Kirchgemeinden sowie den Institutionen in den drei Dörfern suchen, damit sie ähnlich wie die Behörden und Heime in den anderen Dörfern den Hospiz- und Entlastungsdienst AR ideell und finanziell unterstützen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Vorstand des Hospiz- und Entlastungsdienstes AR nimmt

1. die Erweiterung des Vereines um die Dörfer Teufen, Bühler, Gais an die Hand
2. Arbeitet dafür eng mit dem Vorstand des Forum Palliative Care Rotbachtal zusammen
3. Führt Gespräche mit den politischen und Kirchgemeinden sowie den Heimen in Teufen - Bühler - Gais und ersucht sie um finanzielle und ideelle Unterstützung des Vereines.
4. Der Vorstand wird Ihnen das Geschäft an der HV 2025 zur definitiven Abstimmung vorlegen.

7	<p><b>Bestätigungswahlen</b></p> <p>Die Präsidentin Holz Sigrun, der Kassier Krüsi Werner und der Revisor Schefer Markus werden einstimmig durch die Mitgliederversammlung wiedergewählt.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder, Daberkow Annekäthi, Schmid Iris, Furrer Esther, Sonderegger Thomas und Kühnis Cornelia werden in Globo wiedergewählt.</p>
8	<p><b>Varia und Umfrage</b></p> <p>Das Traktandum wird nicht genutzt. Somit leitet die Präsidentin über zu:</p> <p>Phillip Langenegger mit seinem Programm <b>IM STERBEN SIND WIR ALLE GLEICH</b></p> <p>Träf, appenzöllisch und spontan. Mit dabei hat er wie immer Altes und Neues im Rucksack. Ein Balanceakt zwischen loschtig und inspirierend</p>
	<p><b>Protokoll:</b> Herisau, 11.März 2024 Kühnis Cornelia</p> <p style="text-align: right;"><i>C. Kühnis</i></p>